HASIT
Natürlich besser bauen

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 160

Kalkfeinputz

Anwendungsbereiche

Feiner Dünnlagen-Filzputz für Innen zur manuellen Verarbeitung. Beschichtung von ebenen, tragfähigen, mineralischen Unterputzen (PII, PIII). Nicht geeignet für nachfolgenden Fliesenauftrag oder schwere Dekortapeten.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Schönes Oberflächenbild
- Naturweiß
- Hohe Flächenleistung

Verarbeitung

Technische Daten

Artikelnummer	2000006703
EAN	4038502100740
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Verbrauch	ca. 1 kg/m²/mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 800 L/t
Wasserbedarfsmenge	11,5 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasseraufnahme	Wc0 EN 998-1
Druckfestigkeit	0,4 N/mm² bis 2,5 N/mm² (28d) EN 998-1

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 12.08.2026

HASIT 160

Kalkfeinputz

Artikelnummer	2000006703
Druckfestigkeitsklasse	CS I EN 998-1
Wärmeleitfähigkeit	0,61 W/mK für P = 50 % EN 998-1 (Tabellenwert) 0,66 W/mK für P = 90 % EN 998-1 (Tabellenwert)
Austrocknungszeit	24 h
Mörtelgruppe	EN 998-1: Normalputzmörtel GP | DIN 18550: PI
Schichtdicke	1-2 mm
Trockenrohdichte	≤ 1600 kg/m^3
Verpackungshinweise	In Papiersäcken.

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Mineralisch
- Weisskalkhydrat

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verabeitungs- und Trocknungphase darf die Luft- und Bauteiltemperatur nicht unter +5°C oder über +30°C liegen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen. Um einen zu schnellen Wasserentzug aus dem frischen Putz durch starken Sonnenschein (hohe Oberflächenflächentemperatur) und/oder Wind zu verhindern (Gefahr Rissbildung, Feuchtigkeitsabfall), sind besondere Schutzmaßnahmen/Nachbehandlung (z.B. Abhängen, Feuchthalten) erforderlich. Der Putz ist vor nachträglicher Durchfeuchtung zu schützen (Richtiges Stoßlüften nach dem Estricheinbau!).

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Untergrund-Vorbehandlung

Wir empfehlen vorgängig mittels Kratzprobe die Oberflächenfestigkeit zu prüfen.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack langsam in sauberes Wasser laut Wasserbedarfsmenge einstreuen, mit Rotorquirl knollenfrei mischen, mit Brett oder Traufel auftragen und glätten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen. Die maximale Auftragsstärke von 2 mm sollte nicht überschritten werden. Anmachwasser: ca. 7,5 l/25 kg Sack

Verarbeitungshinweis

Während des Abbindens – insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten – ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 12.08.2026

HASIT 160

Kalkfeinputz

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung mit Brett oder Traufel auftragen und glätten. Für kleine Flächen wird die Handverarbeitung und Anwendung empfohlen. Bei großen und sehr großen Flächen kann mit Putzmaschinen gearbeitet werden. Bei Handanverarbeitung wird das Material mit Wasser (30 kg trockenes Material mit 5 bis 6 Liter sauberem Wasser) mittels Quirl gemischt. Nach dem Anrühren ca. 5 Minuten ruhen lassen. Dann nochmals kurz aufmischen. Das Aufbringen auf den Untergrund erfolgt mit Hilfe der Traufel, nachdem zuvor die Oberfläche gut mit Wasser angefeuchtet wurde. Es wird empfohlen, eine Schicht mit einer Dicke von 1–3 mm oder zwei Schichten von ca. 1–2 mm. Nachdem Auftragen kann das Material verreiben werden.
Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen und mit Stiellatte oder Stielspachtel glätten. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

Label

Produkt gelistet im DGNB Navigator

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter des BFS und des VDPM/IWM sowie der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 12.08.2026